

Hospizbewegung: Hospiz und Palliative Care in Kärnten

Kärnten hat nach Wien den höchsten Anteil an Menschen, die im Krankenhaus versterben (ca. 52%). 80% der Menschen möchten aber gerne zu Hause sterben. Hospiz und Palliative Care ist hier die Lösung.

Die Hospizbewegung der Diakonie ist die älteste und größte Hospizorganisation in Kärnten. Sie begleitet **jedes Jahr ca. 900 betroffene Menschen!** Seit Februar 2024 finden Menschen mit schweren und unheilbaren Erkrankungen im ersten stationären Hospiz in Treffen am Ossiacher See ein Zuhause. Hier werden Sie in ihrer letzten Lebenszeit würdevoll und in Wohlfühlatmosphäre begleitet.

Hospiz und Palliative Care umfasst die ganzheitliche Betreuung und Begleitung von Menschen mit schweren Erkrankungen, wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist. Ziel ist es Lebensqualität und Würde bestmöglich bis zuletzt zu erhalten. **Über 150 ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen aus 16 Hospizteams** begleiten betroffene Menschen in ganz Kärnten zu Hause, im stationären Hospiz sowie in Krankenhäusern.

Ehrenamtliche Hospizbegleitungen sind kostenlos und werden flächendeckend allen Betroffenen angeboten. Unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung.

Laufend bieten wir Hospiz Grundausbildungen, zur beruflichen oder privaten Qualifizierung und ganz besonders für Menschen die ehrenamtlich unsere Teams stärken wollen, an. Aufbaulehrgänge zu Hospizbegleiter:innen, sowie Workshops zur Trauerbegleitung und zum Thema Bewusstseinsbildung sind ebenfalls Teil unseres Programms. Fortbildung und Entwicklung der (ehrenamtlichen) Hospizbegleiter:innen sind wesentlich für die Qualitätssicherung unserer Hospizarbeit.



“Die Hospizbegleiterin schenkt mir so viel mehr als nur ihre Zeit. Sie schenkt mir Trost, ein Lächeln und das Gefühl, nicht allein zu sein. Diese freiwilligen Helfer sind Engel ohne Flügel – sie begleiten mich mit Wärme und liebevoller Fürsorge”.

Zitat: Frau Renate S., betreut durch unser Hospizteam

Wie wir helfen:

- Lebensbegleitung von Schwerstkranken und Angehörigen – daheim, im Pflegeheim, im stationären Hospiz in Treffen und anderen Einrichtungen sowie im Krankenhaus.
- Trauerbegleitung (individuell oder in der Trauergruppe).
- Hospizbegleitung von Menschen mit Behinderungen.
- Hospizbegleitung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und ihren Familien.
- Hospiz macht Schule (Workshops in Schulen).
- Hospiz Grundausbildung sowie Weiterbildungsangebote.

Hospizbewegung: Hospiz und Palliative Care in Kärnten



"Ich habe gelernt, das Leben in seiner Einfachheit zu schätzen – ein Lächeln, eine Berührung, ein sanftes Wort. In dieser Zeit wird mir klar, dass es weniger darum geht, wie lange wir leben, sondern wie wir leben."

Zitat: Frau Karin P., betreut durch unser Hospizteam

Die Mobile Hospizbegleitung wird in Österreich auf Basis des neuen HosPaIFG (Hospiz Palliativfondsgesetz) nur zum Teil aus dem Hospiz- und Palliativfonds finanziert (Land, Bund, Sozialversicherungsträger). **Diese decken jedoch nicht die vollen Kosten. Zusätzlich sind Spenden, Mitgliedsbeiträge** und bis dato auch noch die Unterstützung der Diakonie de La Tour nötig.

Die Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase ist eine Aufgabe, die viel Wärme, Zeit und Hingabe erfordert. Ein wesentlicher Aspekt der Hospizbegleitung ist die Achtung der Würde des Menschen. Ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen sorgen dafür, dass die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Patienten respektiert werden. Dies hilft den Betroffenen, sich in ihrer letzten Phase wertgeschätzt zu fühlen und das Leben nach ihren Vorstellungen zu gestalten. **Diese wertvolle Unterstützung ist unbezahlbar – und dennoch nicht ohne Kosten.**

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie es uns, weiterhin Menschen auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

Ihre Unterstützung hilft Kindern und Jugendlichen in einer Zeit, in der sich für sie alles verändert – wenn Geschwister oder enge Angehörige schwerstkrank sind oder wenn sie einen geliebten Menschen verloren haben.

Unsere speziell geschulten ehrenamtlichen Hospizbegleiter:innen begleiten nicht nur junge Trauernde, sondern auch Menschen auf ihrem letzten Weg – einfühlsam, mit Zeit, Nähe und einem offenen Ohr.

Mit Ihrer Hilfe können wir diese Ehrenamtlichen weiter qualifizieren, Trauergruppen kostenfrei anbieten und Projekte wie ‚Hospiz macht Schule‘ durchführen – damit junge Menschen altersgerecht über Abschied, Sterben und Trauer sprechen können. Ihre Spende schenkt Trost, Orientierung und das Gefühl: Ich bin nicht allein.

Mit Ihrer Spende von z.B.

3.000 €

helfen Sie, vieles davon im Jahr 2025 möglich zu machen - Danke.



Zur Organisation:

Wir sind als Diakonie de La Tour mit mehr als 100 Einrichtungen in Kärnten, Osttirol und der Steiermark eine der größten Sozialorganisationen im Süden Österreichs.

2.500 Mitarbeiter:innen begleiten liebevoll Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenslagen, darunter Menschen mit Behinderungen, Kinder, Schüler:innen, Menschen mit Erkrankungen und Suchtproblematiken, Menschen im Alter, Familien sowie Menschen auf der Flucht. Helfen als Tradition - Soziales Engagement, orientiert an christlichen Werten, wird bei uns seit bald 150 Jahren gelebt.

Spendenkonto Hospizbewegung:

Empfänger: Hospizbewegung Diakonie

Verwendungszweck*: Hospizbegleitung Ehrenamt

Bankverbindung: Kärntner Sparkasse

IBAN: AT 33 2070 6044 0029 2761

BIC: KSPKAT2KXXX

*damit wir Ihre Spende richtig zuordnen können geben Sie bitte den exakten Verwendungszweck an.



HOSPIZBEWEGUNG 
den Tagen Leben geben

Die dargestellten Projekte sind beispielhaft für die Arbeit der Diakonie. Spenden kommen daher weiteren Projekte zugute und nicht nur dem dargestellten Projekt.

Diakonie 
de La Tour

Ihr direkter Kontakt zum Spendenservice: Sonja Lindberg
Tel.: 0664 / 780 46 662
Sonja.Lindberg@diakonie-delatour.at